JUN
20
22

HASSELDELLE
JOURNAL

WIR FREUEN UNS AUF 2022

FESTE UND VERANSTALTUNGEN

[KJUB]

Von Regina Fluck und Stella Schäfer

Der Kinder- und Jugendbereich KJUB nimmt im Jahr 2022 an allen geplanten Festen und Veranstaltungen zum Thema Kinder und Jugendliche teil.
Angeboten wird unsere Fotobox, in der mit Hilfe unserer Verkleidungskiste, unverwechselbare Fotos von Kindern und Jugendlichen gemacht und ausgedruckt werden.

Geplant ist u.a. die Teilnahme am Eröffnungsfest des Ferien(s)pass Solingen e.V., der Bärenwoche, dem Jugendkulturfestival Pow Wow You und vielem mehr.

Des Weiteren sind wir ein Bündnispartner des Programms „Kultur macht stark - Bündnisse für Bildung“. In der dritten Sommerferienwoche wird das Quartier unter dem Motto „Superheld*innen gesucht“ mit Fokus auf das Thema Nachhaltigkeit und Stadtteilerforschung von Hunderten vergnügten Kinder entdeckt.

Ein besonderes Highlight des Jahres wird außerdem der Ausflug zum Bauernhof Burg-Hohenscheid. Dieser Ausflug ist aufgrund einer großzügigen Spende von Uli Preuss und dem Druckhaus Ullrich möglich.

Dafür möchten wir uns erneut herzlich bei ihnen bedanken!

Mundartabend am 18.10.2022

Der Verein lädt im diesjährigen Herbst alle Mitglieder:innen und Interessierte zum Mundartabend ein.

Am 18.10.2022 erwartet Sie ein unterhaltsamer Abend mit Judith Schreiber und Kurt Picard, die mit ihrem unerschöpflichen Fundus in Mundart von Erinnerungen aus und um die Hasseldelle unterhalten werden.

Sollten es die epidemischen Zwänge zulassen, rechnen wir mit einer vollen Auslastung unserer Räumlichkeiten und einem fröhlichen Beisammensein. Zudem hoffen wir, dass das Singen aus den Vorjahren diesmal stattfinden wird.

Nähere Informationen zur Anmeldung für den Mundartabend erhalten Stammgäste rechtzeitig von uns.

Internationales Sommerfest

Am 20.08.2022 findet rund um den Bürgerverein ein internationales Sommerfest statt, das für alle Bewohner:innen und Interessierte außerhalb des Quartiers vorgesehen ist.

Es ist geplant, eine Skate-Rampe vom Rollhaus Solingen aufzubauen, um für die jüngere Generation ein attraktives Angebot zu präsentieren. Zudem sollen mit einigen kleineren Aktionen Kinder und Jugendliche auf ihre Kosten kommen und durch Schätzspiele Preise gewinnen können.

Auf dem Hasselplatz sollen neben dem Kaffee- und Kuchenverkauf die Besucher:innen im Biergarten des Restaurants Hasseldelle, aus einer Auswahl an Gerichten und Getränken, zum Verweilen eingeladen werden. Hierbei soll der Hasselplatz als Begegnungsstätte dienen und Bewohner:innen und Besucher:innen in den Dialog bringen.

Wir laden Sie recht herzlich dazu ein und hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme!

KRIEG IN DER UKRAINE

Die täglichen Nachrichten über die russische Invasion in Teilen der Ukraine erschüttern uns sehr und wir sprechen den betroffenen Menschen unser tiefstes Mitgefühl aus. Dass ein Krieg mitten in Europa im Jahr 2022 überhaupt möglich ist, schien für die meisten von uns vermutlich undenkbar.

Wir verurteilen die Invasion Russlands in die Ukraine und hoffen auf eine baldige Stabilisierung und Besserung der humanitären Lage in weiten Teilen der Ukraine.

Unser Bürgerverein Wir in der Hasseldelle e.V. bietet als Hilfsbeitrag allen ukrainischen Geflüchteten, die nach Solingen gekommen sind und zukünftig kommen werden, unsere Flüchtlingsberatung als Anlaufstelle an. Wir stehen in engem Kontakt mit den verantwortlichen Behörden der Stadt Solingen und den im Quartier vorhandenen Wohnungsgesellschaften, dem Spar- und Bauverein eG und der Grand City Property.

Es liegt unserem Verein sehr am Herzen, Geflüchteten dabei zu helfen, möglichst schnell eine Wohnung zu finden und sie in unsere Gesellschaft zu integrieren.

KONTAKT
RENÉ SCHMIDT
0212 68949537

DAS BILD IST FÜR DIE INITIATIVE PINK GEGEN RASSISMUS ENTSTANDEN

Vom 14.03. - 27.03.2022 fanden in NRW die internationalen Wochen gegen Rassismus statt.

Seit 2020 wird die Aktion „Pink gegen Rassismus“ von verschiedenen Stadt- und Kreissportbünden in NRW veranstaltet, bei der Schulen, Behörden und Vereine gegen menschenverachtendes Verhalten Farbe bekennen können.

Der Solinger Sportbund e.V. verteilte diesbezüglich pinke T-Shirts und gab den Teilnehmer:innen somit die Möglichkeit, mit Hilfe eines Fotos, ein Statement gegen Rassismus und Diskriminierung auf den bekannten Social-Media-Kanälen zu setzen.

Unsere Kinder- und Jugendabteilung KJUB leistete ihren Beitrag mit einem gelungenen Foto und positionierte sich somit ebenfalls gegen Ausgrenzung. Die Aktion erhielt viel positive Resonanz.

wir in der hasseldelle
Punkt für Punkt Vielfalt

ES GEHT AUF REISEN

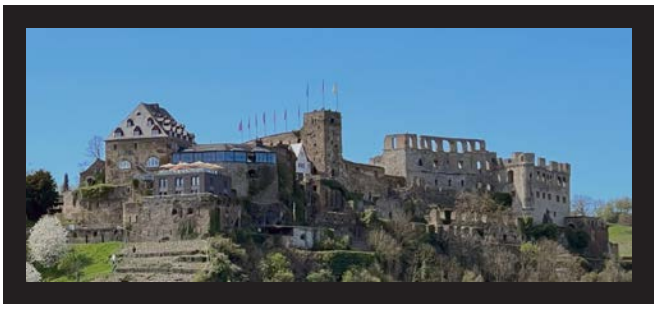
Bustour nach St. Goar am 28.06.2022

Am 28.06.2022 findet eine kombinierte Bus- und Schifffahrt für Mitglieder und Interessierte statt.

Geplant ist, dass wir zunächst nach St. Goar am Rhein fahren. Dort halten wir uns ca. vier Stunden auf und erkunden die Stadt. Ein besonderes Augenmerk ist hierbei auf die Burg Rheinfels zu richten, die seit 2002 Teil des UNSECO-Welterbes Oberes Mittelrheintal ist. Diese kann während des Aufenthalts besucht werden und bietet einen wunderschönen Ausblick auf den Rhein.

Nach dem Aufenthalt in St. Goar folgt eine einstündige Schifffahrt nach Boppard. Dort haben die Mitreisenden zwei Stunden Zeit, sich die Stadt am Rhein genauer anzuschauen oder vielleicht eine gemütliche Weinstube oder ein Café aufzusuchen. Mit seinem milden Klima und der romantischen Landschaft ist das malerische Boppard für Touristen aus aller Welt ein beliebtes Ausflugsziel. Die Stadt zählt zudem ebenfalls zum UNSECO-Welterbe Oberes Mittelrheintal.

Diese kombinierte Bus- und Schifffahrt ist im Moment schon ausgebucht.
Für Interessierte besteht jedoch die Möglichkeit, sich auf unsere Warteliste setzen zu lassen. Sollte jemand von der Tour zurücktreten, rückt die nächste Person auf der Warteliste nach, bis alle verfügbaren Plätze belegt sind.



Kombinierte Bus- und Schifffahrt nach Bernkastel-Kues/Traben-Trarbach am 20.09.2022

Erleben Sie Bernkastel-Kues mit seiner historischen Altstadt, geprägt durch Giebelfachwerkhäuser, dem nahezu aus historischen Gebäuden bestehenden Ortskern und den vielen Weinstuben. Die Stadt am Moselufer ist ein beliebtes Urlaubsziel für Touristen und bekannt für seine weltberühmten Weine.
Nach einem zweistündigen Aufenthalt in Bernkastel-Kues folgt eine Schifffahrt (interessantes Detail: wir fahren durch eine Schleuse!) nach Traben-Trarbach. Dort angekommen erwartet Sie das „Juwel an der Mittelmosel“. Gekennzeichnet durch barocke und klassizistische Bauten sowie durch die moselländische Architektur, bietet Traben-Trarbach u.a. eine große Auswahl an Weinkellern an.
Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen begrenzt.

Bustour zum Weihnachtsmarkt nach Mainz am 13.12.2022

Nachdem im Jahr zuvor unsere Bustour zum Weihnachtsmarkt nach Mainz aufgrund der hohen Inzidenzzahlen abgesagt werden musste, starten wir dieses Jahr erneut einen Versuch.

Wir planen für den 13. Dezember 2022 eine Bustour zum Weihnachtsmarkt in die Domstadt Mainz. Eine zweitausendjährige Kultur prägt die wunderschöne Bischofsstadt am Rhein. Neben dem Weihnachtsmarkt am Dom können Sie sich auf die Spuren von Johannes Gutenberg oder der Römer begeben und erleben Mainz von seiner schönsten Seite.

Die Informationen zur Anmeldung erhalten alle Mitfahrer:innen von uns zu gegebener Zeit. Wichtig ist grundsätzlich, dass Sie sich nach dem Erhalt der Informationen rechtzeitig anmelden, denn die Anzahl der Mitreisenden ist auf 50 Personen begrenzt.

INFORMATIONEN ERHALTEN SIE UNTER www.hasseldelle.de

SPORT IN DER HASSELDELLE

#feelgood

In enger Zusammenarbeit mit dem Sportverein Max Camp e.V. findet **jeden Montag** von 16.30Uhr bis 18.00Uhr ein Sportprogramm auf dem Bolzplatz in der Hasseldelle statt.
Der Kerngedanke dieses Projekts ist die langfristige Etablierung eines Sportvereins in der Hasseldelle und das Anbieten einer Sportmöglichkeit, außerhalb der Ferien.
Ziel ist es, den Bedarf nach Sport aufrechtzuerhalten und den Kindern und Jugendlichen eine attraktive Möglichkeit zu bieten, sich mit dem Thema Bewegung auseinanderzusetzen.
Mit einer durchschnittlichen Teilnehmerzahl von circa 15 Kindern und Jugendlichen ist der Montagssport bislang ein großer Erfolg und spiegelt eine gut funktionierende Zusammenarbeit mit dem Max Camp e.V. wider.
Den Kindern und Jugendlichen wird jeden Montag ein breitgefächertes Sportangebot präsentiert, bei dem sich die Teilnehmer:innen auspowern können.
Für die Zukunft sind weitere Projekte mit dem Max Camp e.V. geplant, die das Sportangebot in der Hasseldelle erweitern und den Bewohner:innen in der Hasseldelle weitere Perspektiven bieten sollen, sich sportlich zu betätigen.

„ZIEL DIESES PROJEKTS IST ES, DIE JUNGEN TEILNEHMER:INNEN IN IHRER SELBSTWAHRNEHMUNG ZU STÄRKEN UND EIN BEWUSSTSEIN FÜR EINEN AKTIVEN LEBENSSTIL ZU SCHAFFEN."

Unser Verein bietet, wie bereits im Jahr zuvor, in Kooperation mit dem Solinger Sportbund e.V. und diesmal durch die großzügige finanzielle Unterstützung der Jugendförderung der Stadt Solingen, den **Oster- und Herbstferiensport** in der Hasseldelle an.
Hier wird Kindern zwischen 6 und 11 Jahren sowie Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren ein Sportangebot von qualifizierten Trainer:innen präsentiert. Es werden Werte wie z.B. Teamgeist, Ehrlichkeit und Toleranz durch sportliche Spiele vermittelt. Das Angebot findet ausschließlich in den Oster- und Herbstferien statt und soll gezielt die Kinder und Jugendlichen aus der Hasseldelle dazu animieren, sich auch fernab vom Ferien-sport, sportlich zu betätigen. Selbstverständlich ist das Angebot auch für Interessierte außerhalb des Quartiers angedacht und soll, neben der sportlichen Komponente, auch integrativ wirken und Kindern und Jugendlichen verschiedener Nationalitäten die Möglichkeit bieten, sich gemeinsam zu bewegen.

Ziel dieses Projekts ist es, die jungen Teilnehmer:innen in ihrer Selbstwahrnehmung zu stärken und ein Bewusstsein für einen aktiven Lebensstil zu schaffen.

Der Herbstferiensport wird vom **04.10.2022 bis 15.10.2022** stattfinden. Die Zeiten sind für die 6- bis 11-jährigen von 16.00-17.30Uhr und für die 12- bis 18-jährigen von 17.30-19.00Uhr.

VER-SCHIEDE-NES

Foto Andreas Horn

Trödelmarkt - ein voller Erfolg

Am 30.04.2022 veranstaltete der Kinder- und Jugendbereich KJUB von 11.00 bis 14.00Uhr einen Trödelmarkt auf dem Hasselplatz.
Neben Kleidung, Spielzeug und allerlei Klüngel wurden selbstgemachte Waffeln gebacken, frischer Kaffee gekocht und gespendete selbst gebackene Kuchen der Cafeteria-Damen verkauft.

Die Einnahmen wurden dem Verein Solingen hilft e.V. gespendet, der medizinische Hilfsgüter in verschiedene ukrainische Krankenhäuser, unter anderem in Kiew, liefert.

Insgesamt wurden an diesem Tag über 500€ eingenommen, die wir auf 750€ aufgerundet haben.

Wir bedanken uns herzlich bei allen ca. 120 Beteiligten und großzügigen Spendern, die diesen Tag und die große Summe ermöglicht haben.

HELFEN AUCH SIE!
JEDE SPENDE ZÄHLT!

Insektenhotel

Von Astrid Mohns Im Sommerferien-Programm 2021 ist mit den Kindern unter dem Motto „KJUB for future“ ein Insektenhotel entstanden.

Unser Ökosystem ist auf die Arbeit von Insekten angewiesen. Deshalb leisten auch wir einen Beitrag für die Umwelt und schaffen mit unserem Insektenhotel Überwinterungs- und Nisthilfen. Auf einer Größe von etwa 80x80cm finden hier viele unterschiedliche Insekten wie Wildbienen, Florfliegen, Schmetterlinge, Asseln und Marienkäfer Platz.

Beim Bau des Unterschlupfs spielt die Vielfalt der verwendeten Materialien eine wesentliche Rolle, damit es auch tatsächlich zu einer Besiedlung mit vielen verschiedenen Insektenarten kommt. Deshalb besteht unser Insektenhotel aus einem Grundgerüst aus stabilem Holz, welches in Untereinheiten aufgeteilt ist und von den Kindern mit den unterschiedlichsten Materialien befüllt wurde. Hier kamen neben selbst gesammelten Zweigen, Steinen, Zapfen und Laub auch Heu, Stroh und Rinde zum Einsatz. Außerdem wurden Aststücke, Holzscheite und Bambusstäbe unter Aufsicht so bearbeitet, dass Insekten dort Unterschlupf finden können. Zuletzt wurde gemeinsam ein Drahtgeflecht angebracht, um nicht nur die Füllung zu befestigen, sondern die Behausung der Insekten vor deren natürlichen Fressfeinden wie z.B. Vögeln zu schützen.

Seit Mitte April kann man das fertige Insektenhotel auf dem Fußweg unterhalb des Bolzplatzes betrachten.

WAS IST NEU?

Beroma bekommt ein E-Lastenrad

Durch die großzügige Unterstützung der BürgerEnergie Solingen eG (BSEG) wurde es uns ermöglicht, ein E-Lastenfahrrad für unseren Genossenschaftsmarkt beroma zu erwerben. Diese Anschaffung ermöglicht es Einkäufe zu Kund:innen emissionsfrei auszuliefern und somit umweltbewusster zu handeln.

Die Beschaffung des E-Lastenfahrrads war an die Bedingung geknüpft, dass ein sicherer Verwahrort zur Verfügung gestellt wird. Hierbei erhielten wir eine großzügige finanzielle Bezuschussung vom Nachbarschafts-Hilfeverein des Spar- und Bauvereins Solingen eG (NBHV) und konnten eine Fahrradgarage erhalten, die wir auf der Parkfläche, angrenzend an unsere Räumlichkeiten, platzieren konnten.

Zusätzlich geht unser Dank auch an die Grand City Property, die uns die nötigen Parkflächen zur Verfügung gestellt hat, um die Fahrradgarage abladen zu können.

Wechsel im Quartiersmanagement

Im Juni vergangenen Jahres fand ein Wechsel im Quartiersmanagement des Bürgervereins statt. Der Grund hierfür war aber umso schöner: Marina erwartete im September ein Kind! Wir haben uns sehr für sie gefreut und wünschen ihr alles Gute.

Um die Aufgaben des Quartiersmanagements und der Sozialarbeit für Geflüchtete nicht ruhen zu lassen, wurde nach einer Elternzeitvertretung gesucht. Der temporäre Nachfolger für Marina ließ sich schnell finden. René Schmidt übernimmt seit Juni 2021 die Aufgabenbereiche des Quartiersmanagements und der Sozialarbeit für Geflüchtete. In der Hasseldelle beeindruckte ihn sofort der Zusammenhalt der Bürger untereinander und die damit verbundene Entwicklung des Quartiersmanagements aus dem Engagement der Nachbarschaft. „Es ist sehr beeindruckend, was hier alles entstanden ist. Ich freue mich auf eine sehr erfolgreiche Zeit.“

Wenn ihr noch mehr über René erfahren wollt, schaut mal auf der letzten Seite nach. Dort steht er allen unseren Fragen Rede und Antwort.

Errichtung eines öffentlichen Bücherschranks

Von René Schmidt Durch die großzügige Spende der Elisabeth-Birkhofen-Stiftung und die Kooperationsbereitschaft der Wohnungsgesellschaft Grand City Property, wurde es uns ermöglicht, Anfang Mai einen öffentlichen Bücherschrank in der Hasseldelle aufzustellen.

Öffentliche Bücherschränke haben das Prinzip der gemeinsamen Nutzung um den Gemeinwohl-Gedanken ergänzt. Sie funktionieren genauso wie Bibliotheken - nur, dass sie kostenlos sind, jede/r Bücher einstellen und entnehmen kann und sie rund um die Uhr zugänglich sind. Der Zielgedanke ist, dass Bücher in mehreren Sprachen im Bücherschrank platziert werden und somit ein vielfältiges Angebot entsteht.

Der öffentliche Bücherschrank hat ein Fassungsvermögen von etwa 350 bis 450 Büchern und steht im Innenhof der Grand City Property Wohnhäuser.

Wir bedanken uns sehr bei der Grand City Property und vor allem bei der Elisabeth-Birkhofen-Stiftung. Wir hoffen auf viele gemeinsame Projekte und eine erfolgreiche Zusammenarbeit für die Zukunft!

STOLPERSTEINE IN SOLINGEN UND DER HASSELDELLE

Von René Schmidt Jedem Bürger unserer Stadt dürften Sie bekannt sein: Stolpersteine!

Seit 1996 verlegt der Künstler Gunter Demnig diese mit Messing verzierten Steine zur Erinnerung an Opfer aus der Zeit des Nationalsozialismus. Die eingravierten Namen weisen auf die Betroffenen und die Umstände ihres Todes hin.

Seit einiger Zeit sind wir dem Verein Max-Leven-Zentrum Solingen e.V. behilflich. Der Praxisanleiter unserer Integrationsmaßnahme AQUARIS, Andreas Kratz, unterstützt mit Hilfe der AQUARIS-Teilnehmer den Verein bei den Verlegungen der Stolpersteine in Solingen.

Auch im Bereich der Hasseldelle sind Stolpersteine verlegt, auf die wir aufmerksam machen möchten:

Josef Becker
Erbenhäuschen 88

Heinrich Benz
Schrodtberg 35

Emil Heyer
Hasselstr. 13

Wir regen an, die Stolpersteine aufzusuchen und auf den entsprechenden Internetseiten (siehe unten) Näheres über die Lebensbilder der betreffenden Person(en) nachzulesen.

https://max-leven-zentrum.de
https://stolpersteine-solingen.de

Die Stolperstein-APP gibt es unter:

https://www1.wdr.de/unternehmen/der-wdr/unternehmen/stolpersteine-wdr-app-100.html

RÜCKBLICK AUF 2021

Foto Christian Beier

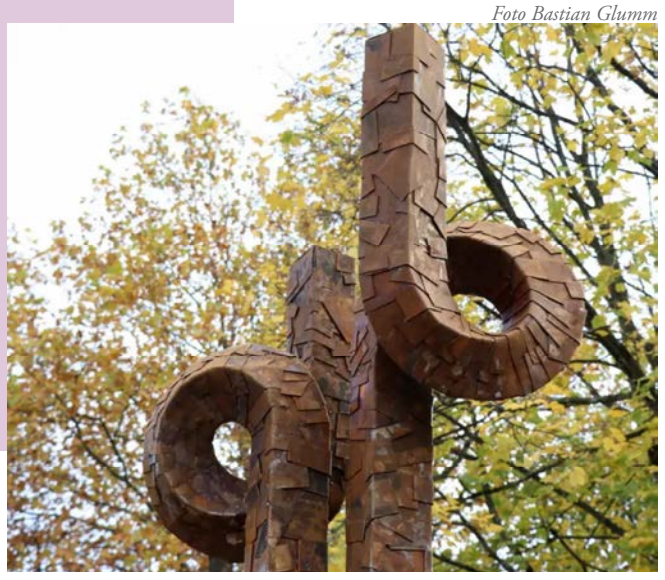
50 Jahre Siedlung Hasseldelle

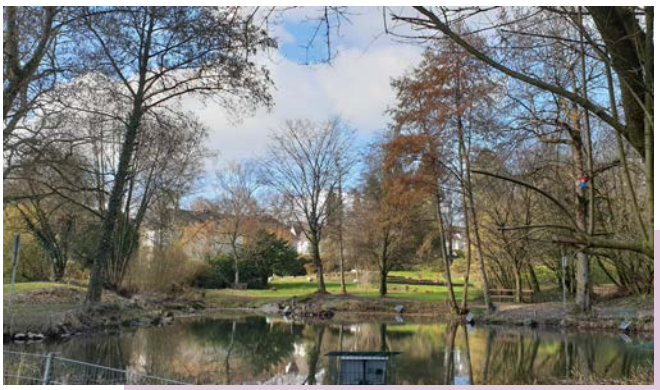
Das Quartier feierte 2021 sein 50-jähriges Jubiläum, was mit einem besonderen Ereignis gewürdigt wurde - die Errichtung der Skulptur „Lemniskate“, die von dem Müngstener Schmied und Künstler Michael Bauer-Brandes und seinen Mitarbeitern geschaffen wurde.

Die Veranstalter waren unser Verein und der Spar- und Bauverein Solingen eG, vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden Jürgen Dingel. Zu den besonderen Gästen zählte neben den Erstbeziehern des Quartiers natürlich unser Oberbürgermeister, Tim Kurzbach. Begrüßen konnten wir außerdem die Landtagsabgeordneten Marina Dobbert und Josef Neumann, den 1.Bürgermeister unserer Stadt, Thilo Schnoor, die Bürgermeisterin Ioanna Zacharaki, den Bezirksbürgermeister Hansjörg Schweikhart und viele mehr.

Mit einer würdigen Zeremonie und Ansprachen von OB Tim Kurzbach, Jürgen Dingel und Peter Harbecke wurde die Skulptur am 29.10.2021 eingeweiht.

Foto Bastian Glumm





Patenschafts-Vertrag Coppelpark

Von Christian Petschke Wir in der Hasseldelle e.V. hat seit Februar 2021 den Patenschafts-Vertrag für den Gustav-Coppelpark übernommen.

Der ehemalige Verein Lebenswertes Solingen e.V. löste sich Ende 2020 auf, beendete den Patenschafts-Vertrag und somit die Pflege des Parks.
Aus der vorherigen Zusammenarbeit beider Vereine waren die Umstände bekannt, und es wurde deutlich, dass unser Verein sich weiter engagieren würde.

Dass die Patenschaft mit einem gemeinnützigen Verein und somit im bürgerschaftlichen Engagement blieb, lag auch im Interesse der Stadt Solingen.

Der Gustav-Coppelpark dient mit einer Gesamtfläche von ca. 50.000 Quadratmetern im Stadtteil am Kannenhof/ Wupperstraße als Naherholungsgebiet und wertet den Stadtteil mit seiner einladenden Gestaltung auf. Umliegende Schulen und Kindertagesstätten nutzen den Park für Exkursionen zu Umweltthemen. Die Wasserläufe und Grünflächen nehmen einen positiven Einfluss auf das lokale Mikroklima.

Kleines Sommerfest

Am Samstag, den 18.September 2021 fand im Bürgerverein Hasseldelle zum 50-jährigen Jubiläum der Siedlung, bedingt durch das Corona-Geschehen, nur ein kleines Sommerfest statt.

Von 15.00 bis 20.00Uhr wurde im Biergarten des Restaurants Hasseldelle gefeiert und zusätzlich sorgten die „Cafeteria-Damen“ im Nachbarschaftstreff mit selbstgebackenem Kuchen, wunderbaren Torten und heißem Kaffee für ein gelungenes Fest.

Für die Stimmung war der Alleinunterhalter Dieter Montag zuständig, der die Besucher mit lockerer Musik und bekannten Ohrwürmern blendend unterhielt.

Trotz des diesmal eher klein gehaltenen Sommerfests waren alle Besucher begeistert und haben ihren Aufenthalt genossen.

Mundartabend

Zum wiederholten Male lud unser Verein am 19.10.2021 zu einem Mundartabend ein. Aufgrund der epidemischen Zwänge mussten wir die Anzahl der Besucher auf 35 Personen beschränken.

Die Gäste lauschten wieder einmal den „Kalleroden“ der Protagonisten Judith Schreiber und Kurt Picard. Diese scheinen über einen schier unerschöpflichen Fundus von in Mundart umgesetzten Erinnerungen aus den früheren Hofschaften Stöcken, Klauberg, Erbenhäuschen und eben der Hasseldelle zu verfügen.
Da der Altvordere Werner Deichmann in diesem Jahr seinen 90.Geburtstag feiern konnte, trug Judith Schreiber einiges aus „Deichmanns Erinnungen“ vor, die sie naturgemäß erst in Solinger Platt übersetzen musste. Schmunzelnd, aber auch mal laut lachend, verfolgten die Zuhörer den „Vertellstöckskern“ der Vortragenden. Schade, dass das Singen, wie in den Vorjahren, auch diesmal unterbleiben musste.

Sonderimpfaktion

Um dem Coronavirus entgegenzuwirken und den Bewohner:innen in der Hasseldelle eine Möglichkeit zu bieten, sich dagegen zu schützen, hat der Bürgerverein in Zusammenarbeit mit dem Impfzentrum der Stadt Solingen eine Sonderimpfaktion organisiert.

Am 29. und 30. Mai 2021 stand von 10.00 bis 18.00Uhr das mobile Impf-Team dazu bereit, viele Bewohner:innen zu impfen.
Viele Kräfte, wie u.a. die AQUARiS- und KJUB-Mitarbeiter:innen, Dolmetscher:innen und Ordnungsbeamt:innen haben die Impfaktion mit ihrem Einsatz tatkräftig unterstützt und sorgten für einen reibungslosen Ablauf.

Aufgrund des Erfolgs fand am 12.03.2022 die zweite Impfaktion in unseren Räumlichkeiten statt. In Kooperation mit der Stadt Solingen wurden diesmal von 10.00 bis 12.00Uhr Erst-, Zweit- und Drittimpfungen für Impfwillige angeboten.

Schlussendlich waren es erfolgreiche Impfaktionen in der Hasseldelle, bei der sich viele Bewohner:innen impfen ließen.

Sportliche Ferien mit der BERGISCHEN Krankenkasse

In Kooperation mit dem Solinger Sportbund e.V., dem Sportverein Max Camp e.V. und der BERGISCHEN Krankenkasse fand 2021 der „Feriensport in der Hasseldelle“ statt.

Hierbei wurden den Kindern Werte, wie Teamgeist, Ehrlichkeit und Toleranz durch sportliche Spiele vermittelt. Die Kinder sollten hierbei „auf ihre Kosten kommen“ und sich auspowern können.

Der Feriensport wurde für jeweils zwei Wochen in den Sommer- und Herbstferien angeboten und konnte trotz widriger Umstände auf dem Bolzplatz in der Hasseldelle erfolgreich durchgeführt werden.

Das Projektes wurde von bis zu 30 Kindern und Jugendlichen, die täglich am Sportangebot teilnahmen, besucht.

Ziel dieses Projekts war es, die Kinder und Jugendlichen in ihrer Selbstwahrnehmung zu stärken und das Bewusstsein für einen aktiven Lebensstil zu entwickeln. Die erfolgreiche Arbeit der Trainer:innen ermöglicht, die gesundheitliche Chancengleichheit für Personen zu steigern, ungeachtet des sozialökonomischen und soziodemografischen Status.

Tagesbustour Bonn/Linz am Rhein

Am 21. September 2021 fand das erste und einzige Mal im Kalenderjahr 2021 eine Tagesbustour statt. Es war die erste Tour seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie.

Die Ziele der abwechslungsreichen Tour waren das neu gestaltete „Haus der Geschichte“ in Bonn und die Stadt Linz am Rhein. Organisiert wurde die Tour durch den Quartiersmanager René Schmidt und den Vereinsvorsitzenden Hans-Peter Harbecke.

Wir haben uns im Vorfeld dazu entschlossen, die Tour unter der 2G-Regelung (geimpft oder genesen) stattfinden zu lassen, um das Infektionsrisiko so minimal wie möglich zu halten und um allen Teilnehmer:innen eine gewisse Sicherheit zu gewährleisten.

Der Bus fuhr um 8.00 Uhr vom Restaurant Hasseldelle, unserem ständigen Treffpunkt, ab.

Nach einer einstündigen Busfahrt kamen die Teilnehmer:innen am Haus der Geschichte in Bonn an und konnten die Ausstellungen „Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945“, „HITS & HYMNEN“ und „Klang der Zeitgeschichte“ besichtigen.

Nach dem Aufenthalt im „Haus der Geschichte“ folgte eine schöne Schifffahrt nach Linz am Rhein.
Von da an war es den Teilnehmer:innen freigestellt, wie sie ihre Zeit verbringen wollten.

Durch die farbenfrohen Fachwerkbauten, die gemütlichen Plätze und dem rheinischen Frohsinn war Linz am Rhein ein sehr interessantes Ausflugsziel als „bunte Stadt am Rhein“.

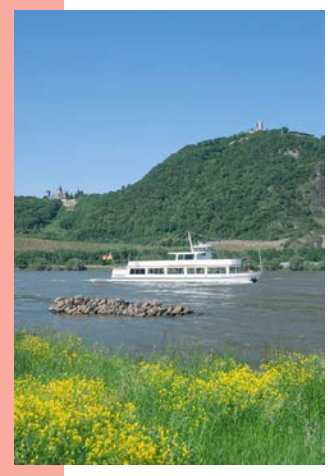


Foto Stiftung Haus der Geschichte / Axel Thünker

125 JAHRE SPAR- UND BAUVEREIN IN SOLINGEN

Das Bergische Land galt in den 1890er Jahren als einer der wachstumsstärksten Wirtschaftsräume des damaligen Kaiserreichs. Zur Förderung der Wirtschaftskraft der Region wurde beispielsweise im Juli 1897 die „Große Talbrücke“ bei Müngsten für den Bahnverkehr zwischen den Städten Remscheid und Solingen eingeweiht.

Im gleichen Monat des Jahres 1897, also vor nun 125 Jahren trafen sich Fabrikarbeiter und Handwerker, einige Fabrikanten und ein Pfarrer in einer Gaststätte am Schlagbaum und gründeten am 11. Juli eine Wohnungsgenossenschaft, der sie den Namen Spar- und Bauverein Solingen gaben.

SPAR- UND BAUVEREIN SOLINGEN eG

Ziel dieser Gründung der Genossenschaft war der Gedanke der Linderung der Wohnungsnot und die Versorgung mit Wohnraum durch gezielte Bautätigkeit in einer demokratischen und solidarischen Unternehmensform zu fördern.

Noch heute steht in den Strategischen Zielen der Genossenschaft und in der Satzung, dass „vorrangig die Errichtung von Wohnungen und deren Überlassung an ihre Mitglieder zu angemessenen Preisen“ der Zweck der Genossenschaft ist.

Heute ist die Spar- und Bauverein Solingen eG mit über 14.000 Mitgliedern und annähernd 7000 Wohnungen eine der größten Wohnungsbaugenossenschaften im Rheinland.

In Solingen leben ungefähr 10% der Einwohnerinnen und Einwohner in einerWohnung des Spar- und Bauvereins.

Die Siedlungen der Genossenschaft prägen seit Beginn der Bautätigkeit über inzwischen 125 Jahre auch das Gesicht der Klingenstadt Solingen.

Gemeinschaft und Solidarität bedeuten aber auch, dass der Spar- und Bauverein in allen Bereichen des städtischen Lebens in der Klingenstadt Solingen intensiv vernetzt ist und seinen Beitrag leistet zu einem für Solingen typischen Gemeinschaftsgefühl.

Am 11. Juli 1897 fand die Gründungsversammlung statt.

Wir gratulieren der Spar- und Bauverein Solingen eG ganz herzlich zum 125-jährigen Jubiläum.

KENNT IHR EIGENTLICH SCHON…?

#Gesichter aus dem Verein

René Schmidt übernimmt seit Juni 2021 die Aufgabenbereiche von Marina Lehnen. Für ihn ist es die erste Arbeitsstelle nach seinem Studium der Geographie an der Ruhr-Universität Bochum.

René, stell dich doch bitte kurz vor.
Ich bin René Schmidt, 26 Jahre alt und arbeite als Quartiersmanager und Sozialarbeiter für Geflüchtete. Ich komme ursprünglich aus Duisburg und wohne seit Ende 2021 mit meiner Freundin in Bottrop. Zu meinen Hobbys zählen Fußball spielen auf Vereinsebene und Zeit mit Freunden und meiner Freundin zu verbringen. Gerne bin ich in meiner Freizeit draußen und dabei sehr unternehmensfreudig. Zudem spiele ich in meiner Freizeit auf eSport-Ebene semiprofessionell Fußball und nehme mit meinen Teamkameraden an unterschiedlichen Turnieren teil. Wie man unschwer erkennen kann, dreht sich vieles in meinem Leben um Fußball…

Wie bist du zum Verein „Wir in der Hasseldelle e.V." gekommen?
Nach meinem abgeschlossenen Studium der Geographie habe ich mich nach Stellenanzeigen umgeschaut. Nach langer Suche wurde mir der Job des Quartiersmanagers und Sozialarbeiters für Geflüchtete angezeigt und mir war sofort klar, dass hierbei ein Großteil meiner Interessen abgedeckt wird. Nach meiner Bewerbung wurde ich im Vorstellungsgespräch und später im Büro herzlich empfangen und habe mich sofort willkommen gefühlt.

Könntest du deinen Job kurz beschreiben?
Mein Job ist sehr vielseitig. In erster Hinsicht bin ich für die Bewohner:innen des Quartiers Ansprechpartner in unterschiedlichen Belangen. In meiner Stellung als Quartiersmanager versuche ich das Quartier durch unterschiedliche Maßnahmen

und Projekte voranzubringen. Dazu zählen Sportprojekte für Kinder und Jugendliche oder sozial-kulturelle Projekte, wie das Aufstellen eines Bücherschranks im Quartier. Zudem bin ich maßgeblich bei der Planung, Organisation und Umsetzung der altbekannten Bustouren des Vereins verantwortlich. Auf der anderen Seite arbeite ich als Sozialarbeiter für Geflüchtete und biete geflüchteten Menschen aus dem Quartier eine erste Anlaufstelle an. Ich helfe vielen Betroffenen Barrieren abzubauen und unterstütze sie beim Ausfüllen von Anträgen oder organisiere für sie Behördentermine. Zudem stehe ich als Ansprechpartner zwischen Behörden und „Kunden" bereit. Ich versuche mich für jede Person bestmöglich einzusetzen und den Prozess der Integration in die Gesellschaft möglichst schnell voranzutreiben.

Was ist das Besondere an deiner Arbeit?
Das Besondere an meiner Arbeit ist, dass kein Tag wie der andere ist. Man kommt mit sehr vielen Menschen ins Gespräch und erfährt deren Lebensgeschichten, was die Arbeit erleichtern, aber auch erschweren kann. Das Arbeitsumfeld ist phänomenal und ich glaube sagen zu können, dass diese Menschen mir meinen Einstieg ins Berufsleben erleichtert haben.

Auf was freust du dich dieses Jahr am meisten?
Ich freue mich am meisten auf das internationale Sommerfest am 20.08.2022 und darauf, viele weitere erfolgreiche Projekte in diesem Jahr durchführen zu können.

Impressum

Herausgeber/Redaktion
Wir in der Hasseldelle e.V.
Rolandstr. 3-5
42651 Solingen
Telefon: +49 (0) 212 689 495 37
info@hasseldelle.de

Verantwortlich für den Inhalt
René Schmidt
Quartiersmanagement
rene.schmidt@hasseldelle.de

Redaktion
René Schmidt, Hans-Peter Harbecke
Regina Fluck, Stella Schäfer
Christian Petschke, Astrid Mohns
Gestaltung und Layout
Astrid Mohns

Bildrechte
Wenn nicht anders angegeben:
Wir in der Hasseldelle e.V.

Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Der Nachdruck (auch in Auszügen) ist nur mit Genehmigung gestattet. Es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe bei Veröffentlichung zu kürzen.